

BAHN FREI

DAS ÖTZTALER RODELMAGAZIN



GRANT
NATURBAHN
UMHAUSEN

Nachwuchsarbeit im Fokus
Mit gezielter Förderung von Kindern
wächst eine starke, begeisterte
Rodelgeneration heran.

Rodeln - der neue
Familiensport Nr. 1

Sicher rodeln, gemeinsam Spaß
haben und die vielfältigen
Rodelangebote im Ötztal entdecken!





BRAUUNION
ÖSTERREICH





Nach meinem Rücktritt als Aktiver bin ich dem Rodelsport eng verbunden geblieben. Auf der Jahreshauptversammlung am 22. November habe ich nun die Obmannschaft unseres Teams von meinem Vater Bruno Kammerlander übernommen, der diese Position über viele Jahre mit viel Umsicht und der nötigen Ruhe bekleidet hat.

Mein Vater wird, auch wenn er etwas kürzer tritt, künftig als meine rechte Hand fungieren. Es wird für mich von unschätzbarem Wert sein, auf seine über viele Jahre angeeignete Expertise zurückgreifen zu können, ist er doch gewissermaßen der Uli Hoeneß der Grantau. Dementsprechend freue ich mich auf den engen Gedankenaustausch.

Natürlich liegt mir die Zukunft des Bundesleistungszentrums Grantau, wo ich selbst viele sportliche Erfolge feiern konnte, besonders am Herzen. Dort hat es über die Jahre viele tolle Veranstaltungen gegeben – unter anderem mit den beiden Weltmeisterschaften in den Jahren 2011 und 2021 als absolute Highlights. Wir streben an, hinsichtlich WM diesen Zehnjahresrhythmus beizubehalten und möchten die Titelkämpfe 2031 das nächste Mal ausrichten.

Es ist absolut in meinem Sinn, das die Arbeiten so weitergeführt werden, wie in den Vergangenheit. Man kann nur den Hut davor ziehen, was die handelnden Personen auf ehrenamtlicher Basis hier aufgebaut haben.

In unserem neuen Rodel Magazin „Bahn frei“ möchten wir Einblicke in die Arbeit des Teams Grantau geben und euch unter anderem präsentieren, was wir für den bevorstehenden Winter alles geplant haben. Viel Spaß beim Lesen – und wir hoffen, dass wir euch bei den diversen Events möglichst zahlreich an der Grantaubahn begrüßen dürfen.

Thomas Kammerlander

IN HALT

- 6** Rodel-Kindergarten
- 7** Nachwuchsarbeit im Fokus
- 11** Grantau modernisiert
- 12** FIL Alpin Rodeln Junioren Weltcup
- 16** Kinderrodelrennen "Grantau-Wichtel"
- 20** Sicheres Rodeln
- 24** Porträt: Bruno Kammerlander
- 26** Athletenvorstellung
- 30** Rodelbahnen im Ötztal
- 32** Sommerrodeln
- 33** Ausbildung: Rodel Guide
- 35** Veranstaltungen in der Grantau

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Rodlerinnen und Rodler!**

Gleich zu Beginn darf ich Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie die erste Ausgabe des Ötztaler Rodelmagazins „Bahnfrei“ in Ihren Händen halten! Das neue Magazin bietet Platz für alle Veranstaltungen und Rennen der gesamten Rodelsaison. Spannenden Lesestoff versprechen zusätzlich Interviews, Rückschauen auf die vorherige Saison und viele interessante Neuigkeiten aus der Ötztaler Rodelwelt. Auch in dieser Saison ist der Terminkalender wieder prall mit Rodel-Events gefüllt. Den Anfang machen die Staatsmeisterschaften vom 29. bis 30. Dezember sowie für unsere jungen Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler der 3. FIL Junioren Weltcup von 10. bis 11. Jänner 2026. Die Hauptveranstaltung in diesem Winter stellt wieder der 5. FIL Weltcup mit dem Eliminatorrennen von 6. bis 8. Februar 2026 dar. Parallel dazu finden die FIL Jugendspiele statt. Den Abschluss bildet am 15. Februar der Internationale Alpencup. Besonders freut es mich, dass auch der Rodelspaß für die ganz Kleinen nicht zu kurz kommt. Zum zweiten Mal findet das beliebte „Grantau-Wichtel“-Kinderrennen statt.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim erfahrenen Organisationsteam sowie allen Helferinnen und Helfern für die Ausrichtung der Veranstaltungen. Den rodelbegeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich spannende Rennen und nicht zuletzt allen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich viel Erfolg und einen unfallfreien Verlauf!

Ihr
Anton Mattle
Landeshauptmann von Tirol



Anton Mattle



Wohlgemuth T.

**Liebe Rodelbegeisterte,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!**

Wenn die Bahn in der Grantau vereist, die Kurven glänzen und die ersten Schlitten über das Eis ziehen, dann beginnt im Ötztal jene Zeit, in der Tradition, Leidenschaft und sportlicher Ehrgeiz aufeinandertreffen. Die Naturrodelbahn Grantau – 950 Meter lang, mit 12 charakteristischen Kurven – ist seit Jahren Schauplatz spannender Wettkämpfe und großartiger sportlicher Leistungen.

Mit dem neuen Magazin „Bahnfrei – das Ötztaler Rodelmagazin“ wird dieser besondere Spirit nun auch abseits der Bahn sichtbar. Ich freue mich über faszinierende Einblicke in die Welt des Rodelsports – von Rückblicken über packende Interviews bis hin zu Ausblicken auf kommende Veranstaltungen. Damit wird eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, vielseitig und gemeinschaftsstiftend der Naturbahnrödelnsport im Ötztal ist. Die Saison 2025/2026 verspricht mit dem 5. FIL-Weltcup, dem Eliminatorrennen und den gleichzeitig stattfindenden FIL-Jugendspielen einmal mehr spannende Höhepunkte. Diese Kombination aus internationalem Spitzensport und Nachwuchsförderung zeigt, wie stark Tirol als Sportland aufgestellt ist – und wie groß die Begeisterung in der Region für den Wintersport bleibt.

Ein herzlicher Dank gilt dem engagierten Team der Naturbahn Grantau-Umhausen, den unermüdlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Veranstaltungen mit ihrer Leidenschaft und Professionalität möglich machen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Freude mit dieser ersten Ausgabe von „Bahnfrei“, den Athletinnen und Athleten faire und unfallfreie Wettkämpfe und uns allen eine erfolgreiche, begeisternde Rodelsaison.

LHStv Philip Wohlgemuth
Sportlandesrat

Im Namen des Internationalen Rodelverbandes gratulieren wir herzlich zu der informativen und sehr gelungenen Neuausgabe „Bahnfrei – das Ötztaler Rodelmagazin“ und heißen alle Leser und auch Besucher der Veranstaltungen auf der Grantau Natureisbahn in Umhausen herzlich willkommen.

Alpin Rodeln – wie Naturbahnenrennenrodeln bei FIL seit 2025 heißt, soll Freizeitsportler und Athleten unterschiedlicher Nationen verbinden und genau das, findet auch hier im Ötztal statt. Die Grantau bietet für jedes sportliche Level die Möglichkeit, den Sport zu erleben und auszuüben. Hier auf der Grantau hat Rodeln eine große Bedeutung für die Arbeiter auf und an der Bahn, Funktionäre und Sponsoren, wie auch Sportler und Besucher. Das neue Magazin begleitet Sie dabei mit interessanten Informationen, Rückblicken, Vorschauen, Interviews, uvm.. Ich freue mich, dass Umhausen auch dieses Jahr wieder im FIL Weltcup Kalender vorhanden ist. Vom 5. – 8. Februar 2026 zeigen sich hier internationale Athleten zu ihrem 5. FIL Weltcup, dem Eliminator und die Jugend zu den FIL Jugendspielen. Ich bin mir sicher, dass das Organisationsteam wieder eine sehr gut organisierte Veranstaltung bieten wird. Die Bahnchef's haben bekannterweise ihr Bestes geben, um perfekte Bedingungen für alle Athleten bieten zu können. Die Zuschauer können sich auf beste Stimmung, gute Verpflegung und spannende Wettkämpfe, an der Bahn freuen.

Ein großes Dankeschön an die Veranstalter, das Organisationsteam, allen Helfern und Akteuren für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Allen Athleten, sowie deren Trainern und Betreuern wünsche ich einen spannenden, unfallfreien und in jeder Hinsicht erfolgreichen Wettkampf und den Zuschauern an der Bahn viel Freude an den Rennen.

Einars Fogelis
Präsident der FIL



Einars Fogelis



Liebe Rodelsportfreunde,

im Namen des Österreichischen Rodelverbandes heiße ich Sie im wunderschönen Ötztal herzlich zu den Veranstaltungen im Alpin Rodeln willkommen. Das Bundesleistungszentrum Umhausen hat sich in den vergangenen Jahren als fixer Bestandteil des nationalen und internationalen Wettkampfkalenders etabliert – mit einer bestens präparierten Bahn, großartiger Organisation und einer beeindruckenden Kulisse. Ich bin überzeugt, dass wir auch in dieser Saison wieder Bilder erleben werden, die die Faszination unseres Sports weit über die Grenzen hinaus sichtbar machen. Ein besonderer Dank gilt dem SV Umhausen mit Obmann Bruno Kammerlander, der gemeinsam mit seinem Team erneut für beste Rahmenbedingungen und einen reibungslosen Ablauf sorgen wird.

Ich möchte auch alle Athletinnen und Athleten ganz herzlich begrüßen und wünsche ihnen einen erfolgreichen Aufenthalt, faire Wettkämpfe und unfallfreie Rennen auf höchstem sportlichem Niveau. Mein aufrichtiger Dank gilt allen Funktionär:innen, Kampfrichter:innen sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen, die mit ihrem Einsatz vor und hinter den Kulissen die Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen. Ihr Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Sports.

Dem SV Umhausen wünsche ich erfolgreiche und vor allem unfallfreie Events, den Zuschauer:innen spannende, emotionale und mitreißende Wettkämpfe, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Prock
Präsident des Österreichischen Rodelverbandes

Liebe Freund:innen des Rodelsports,

als Präsident des Tiroler Rodelverbandes freue ich mich sehr, Sie in Umhausen zu einer spannenden Wintersaison im Alpin-Rodeln (ehemals Naturbahnrodeln) begrüßen zu dürfen. Das Ötztal – und insbesondere Umhausen – hat sich über viele Jahre als erstklassiger Austragungsort etabliert. Umso schöner ist es, dass wir hier auch in der Saison 2025/26 wieder zahlreiche nationale und internationale Bewerbe erleben dürfen.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns im Februar 2026 mit dem Weltcupbewerb, bei dem sich die internationale Elite des Alpin-Rodelns messen wird. Aber auch die jungen Talente kommen nicht zu kurz – Nachwuchswettkämpfe bilden einen zentralen Bestandteil der Saison. Denn sie sind es, die den Fortbestand und die Zukunft unseres Sports sichern. Mein herzlicher Dank gilt schon jetzt all jenen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen: den Funktionär:innen, Kampfrichter:innen, Unterstützer:innen sowie den zahlreichen freiwilligen Helfer:innen. Ihr Engagement – vielfach im Hintergrund – ist das Herzstück unseres Sports.

Dem Sportverein Umhausen unter Obmann Thomas Kammerlander wünsche ich eine erfolgreiche, unfallfreie Saison mit vielen sportlich fairen Wettkämpfen, zahlreichen Zuschauer:innen und großartigen Momenten für alle Beteiligten. Ich freue mich auf spannende Rennen, packende Entscheidungen und unvergessliche Momente hier in Umhausen!

Mit sportlichem Gruß

Peter Knauseder
Präsident des Tiroler Rodelverbandes



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Rodelbegeisterte,

es erfüllt mich mit großer Freude und Stolz, dass wir in unserem schönen Ötztal erneut eine Saison voller Höhepunkte gemeinsam erleben dürfen. Die Grantau-Bahn, das Bundesleistungszentrum West, zählt zu den technisch anspruchsvollsten Naturrodelstrecken Europas – mit einer Länge von 955 m, einer Höhendifferenz von 120 m und durchschnittlichem Gefälle von etwa 12,6 %. Ihre vielen Kehren und die berühmte „Grantau-Kurve“ machen sie zur Herausforderung und zur Bühne für sportliche Höchstleistungen. Bereits in der Vergangenheit war die Grantau Austragungsort von Weltmeisterschaften 2011 und 2021, zahlreichen Weltcup- und Europacup-Rennen sowie nationalen Meisterschaften.

Diese Tradition lebt weiter – und ich bin überzeugt, dass wir mit dem neuen Magazin „Bahnfrei“ eine wunderbare Plattform schaffen, die all diese Events in ihrer Tiefe und Vielfalt erlebbar macht. Besonders freue ich mich auf das kommende Highlight: Der 5. FIL Weltcup und das Eliminatorrennen vom 5. bis 8. Februar 2026, zeitgleich mit den FIL Jugendspielen in der Grantau – ein Ereignis, das Sportfans aus aller Welt anziehen wird. Dieses Winter-Event wird nicht nur sportlich, sondern auch medial und touristisch im Rampenlicht stehen. Für das Magazin wünsche ich mir, dass es Menschen mitreißt – solche, die im Rodeln zu Hause sind, und solche, die diese faszinierende Sportart erst noch entdecken. Es soll Begeisterung wecken, Geschichten erzählen, Hintergründe zeigen und neue Fans gewinnen. Ich sehe darin eine großartige Gelegenheit, die Region stärker sichtbar zu machen und Rodeln als Teil unserer kulturellen Identität zu verankern.

Mit sportlichen Grüßen und voller Vorfreude,

Benjamin Kneisl
Obmann Tourismusverband Ötztal



RODEL-FUCHS TIROL 2025/26

SICHER RODELN LERNEN – DIREKT AN DER KINDERRODELBAHN GRANTAU-WICHTEL

Rodeln gehört zu Tirol wie Schnee in die Berge – ein Sport, der Tradition, Naturerlebnis und Freude für die ganze Familie verbindet. Mit dem Projekt Rodel-Fuchs Tirol 2025/26 setzt der Tiroler Rodelverband erneut ein starkes Zeichen für Sicherheit, Nachwuchsförderung und bewusste Bewegung im Winter. Ein zentraler Stützpunkt ist dabei die Kinderrodelbahn Grantau Wichtel in Umhausen, die seit Jahren als ideales Übungsgelände für junge Rodlerinnen und Rodler gilt.



Im kommenden Winter wird erstmals einmal wöchentlich eine **Rodelschule** angeboten. Zwei Stunden lang können die Kids dann unter professioneller Anleitung auf Schnee trainieren und so langsam in den Rennsport einsteigen. Der jeweilige Rodelschultag wird über die offiziellen Kanäle der Gemeinde Umhausen bekannt gegeben.

NEU 2025/26

Gerade Familien entdecken das Rodeln wieder als unkomplizierte Freizeitaktivität: kostengünstig, gesund und dank vieler gut ausgebauter Tiroler Rodelbahnen leicht zugänglich.

Doch richtiges und sicheres Rodeln will gelernt sein – und genau hier setzt das Projekt an. Im kommenden Winter werden 15 dritte VS-Klassen aus ganz Tirol die Chance erhalten, an professionell geführten Rodelkursen teilzunehmen.

Ausgebildete Trainer:innen, zertifizierte Rodelguides und ehemalige Weltklasse-sportler:innen vermitteln dabei die Grundlagen: richtige Ausrüstung, Verhalten auf der Bahn, sicheres Bremsen, Lenken und das erste selbstständige Befahren einer Rodelstrecke.

Der Praxisunterricht findet vom 19. bis 23. Jänner 2026 in drei Tiroler Ausbildungsstützpunkten statt: Trins, Oberperfuss und vor allem Umhausen, wo die Kinderrodelbahn Grantau Wichtel als zentraler, besonders kindgerechter und bewährter Lernort genutzt wird. Aus organisatorischen Gründen kann an jedem Standort nur eine Klasse pro Tag betreut werden – wobei die Grantau als bestens vorbereiter und stark genutzter Stützpunkt eine Schlüsselrolle im Gesamtprojekt einnimmt.

Zum Abschluss erhält jedes Kind die Rodel-Fuchs-Plakette – ein sichtbares Zeichen dafür, dass es die wichtigsten Rodelregeln kennt und sicher bremsen und lenken kann. Kein offizielles Zertifikat, aber ein spielerischer Ansporn und ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit auf Tirols Rodelbahnen.



NACHWUCHSARBEIT IM FOKUS

Im Fokus der Arbeit in der Grantau steht seit jeher der Nachwuchs. Diesbezüglich ist es von Vorteil, dass sich das Rodeln längst zum Ganzjahressport entwickelt hat. Das Rollenrodeln bietet die Möglichkeit, Kinder leichter für den Sport zu gewinnen und bei angenehmeren Temperaturen und ohne Zeitdruck an das Rennrodeln heranzuführen.

Während des Jahres 2025 gab es tolle Rollenrodel-Events am Bergisel, im steirischen Obdach, im schweizerischen Grindelwald, wo die Weltmeisterschaft ausgetragen wurde, und in Aschau im Zillertal. Bei allen Veranstaltungen gingen an die 100 Sportlerinnen und Sportler an den Start.

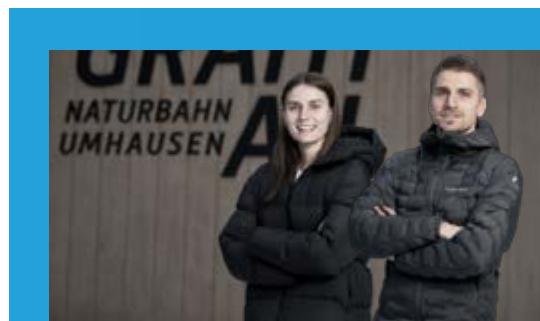
Zu einer wichtigen Einrichtung zur Förderung des Nachwuchses hat sich innerhalb kürzester Zeit die Grantau-wichtel Rodelbahn entwickelt, die in Umhausen direkt neben der Weltcupstrecke liegt und auf rund 250 Metern Länge den perfekten Rutsch- und Rodelspaß garantiert. Sie hat im Winter täglich geöffnet und ist frei zugänglich.

Wie gut die Bahn angenommen wird, zeigt die Tatsache, dass im vorigen Winter für Schulen eigens ein Zeitplan erstellt werden musste.

Durch diese zusätzliche Einrichtung kommt noch deutlich viel mehr Leben in die Grantau. Und oftmals können die Kids die auf der Weltcupbahn trainierenden Nationalteams beobachten und sehen somit die weltbesten Athleten bei ihrer sportlichen Arbeit, was natürlich zusätzliche Motivation bringt.

Bewährt haben sich auch Rodelschulprojekte, die von Umhausen aus organisiert werden. Zuletzt haben daran alle Schulen von Längenfeld und Umgebung, die Volksschule Umhausen und sogar die Kinderkrippe aus Huben teilgenommen. Dass die Grantau top an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen ist und nur ein ganz kurzes Fußmarsch von der Ötztaler Bundesstraße gemacht werden muss, erweist sich als Glücksfall.

Es ist viel getan, doch es soll noch viel mehr in die Nachwuchsarbeit investiert werden. Der Tourismusverband Ötztal wurde inzwischen ins Boot geholt und unterstützt die diversen Initiativen. Auf der Grantau-Wichtel Rodelbahn ist eine fixe Zeitmessung geplant, damit sich die Kinder sportlich auch messen können.



Während Thomas und Gerald Kammerlander auch künftig für das Scouting verantwortlich zeichnen, übernehmen Florian und Sabrina Markt sowie Lukas Mark künftig die Betreuung der Kinder direkt in der Grantau.



TIWAG

TIWAG

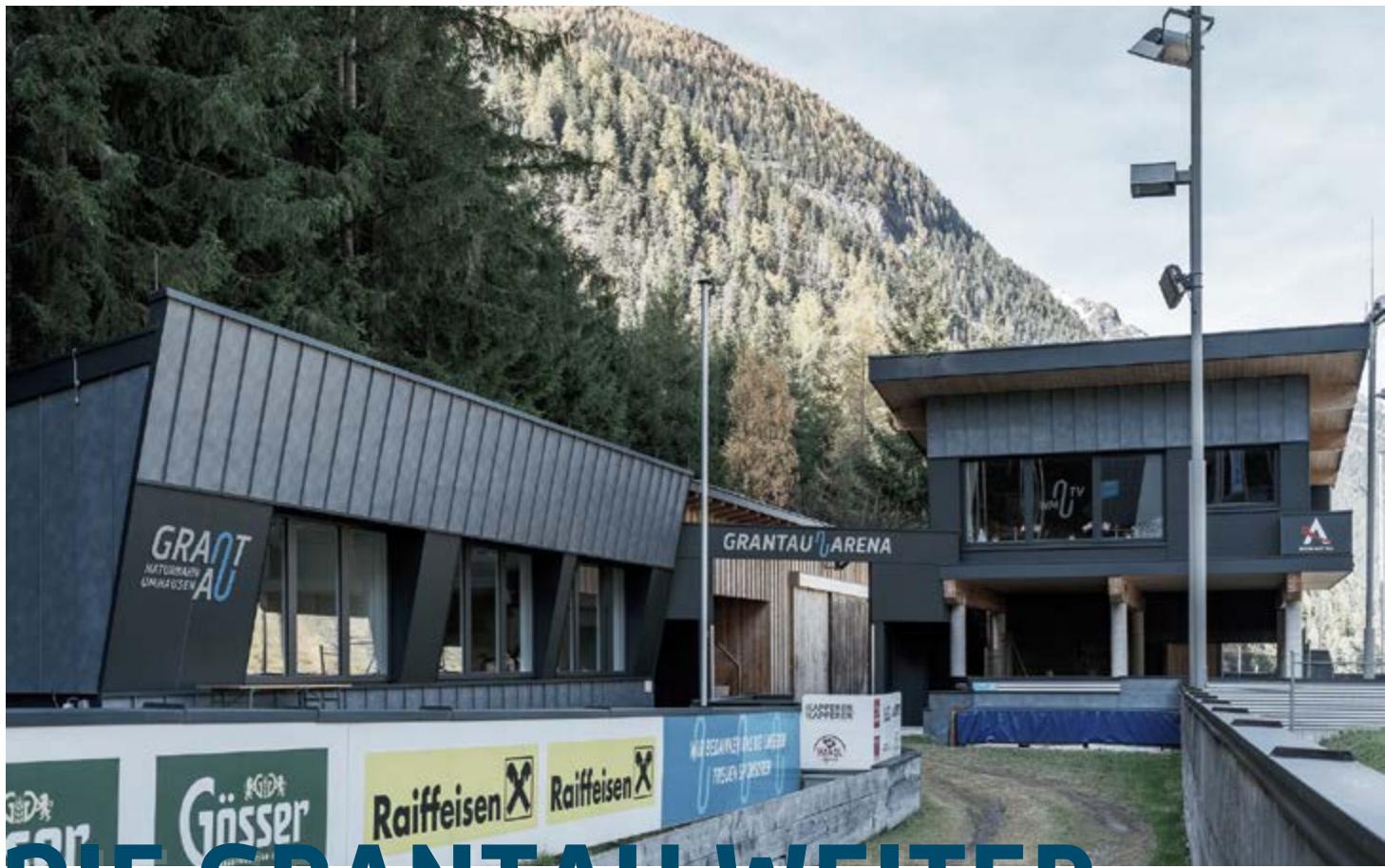
Klimaschutz durch Wasserkraft

AUERBAU

Viel mehr als ein
Bauunternehmen.







DIE GRANTAU WEITER MODERNISIERT

Ende der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde im Ötztal ein Standort für eine Naturrodelbahn gesucht. Die Wahl fiel auf die Umhäuser Grantaubahn, wo in der Folge das heutige Bundesleistungszentrum errichtet und im Winter 1998/99 in Betrieb genommen wurde.

Über all die Jahre kam es Schritt für Schritt zu Erweiterungen. Besonders im Vorfeld der Weltmeisterschaft 2021 wurde die Anlage einer Runderneuerung unterzogen – unter anderem mit topmodernem Renn- und Pressbüro, sanitären Anlagen, VIP-Raum und neuen Banden entlang der Strecke.

Die Zeit steht in der Grantaubahn aber nie still. Und so wurde im Vorfeld des Winters 2025/26 die bisherige Küche ausgelagert und der Gastronomiesektor erweitert. Dieser bietet nun in drei Räumlichkeiten Sitzplätze für 120 bis 130 Personen. Ein Weltcup kann nun etwa ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen wie der Errichtung eines Zelts abgewickelt werden.

Auch entlang der Grantaubahn, die als Streif der Alpinrodler gilt, wurden einige Arbeiten erledigt. Wieder mussten kaputte Banden ersetzt werden. Im Mittelteil der Strecke wurde die hölzerne Panoramaterrasse ausgetauscht.

Was die Wasserversorgung angeht, wurde ein Druckregler eingebaut. Damit besteht nun die Möglichkeit, dass die Grantaubahn gleichzeitig mit drei Kanonen beschnetzt werden kann.

Durchgeführt wurden die diesjährigen Arbeiten wie so oft in Eigenregie. Ansonsten wären diese finanziell nicht realisierbar gewesen.



ÖTZ
TAL



ALPINE LUGE
WORLD CUP



GRANT
NATURBAHN
UMHAUSEN
AU

FIL ALPINE LUGE WORLD CUP

05.-08.
FEB.
2026



rodelbahn-grantau.at



Tiroler Tageszeitung



PROGRAMM

FIL ALPINE LUGE WORLD CUP & ELIMINATOR

Donnerstag, 05. Februar 2026

| | |
|--------------------|--|
| 18:00 / 06.00 p.m. | Technisches Meeting / Technical meeting |
| 19:00 / 07.00 p.m. | Mannschtafsführersitzung / Team captains meeting |

Freitag, 06. Februar 2026

WORLD CUP

| | |
|---------------------------|--|
| 09:00 / 09.00 a.m. | Nationentraining Damen & Herren / Nations training women & men |
| 11:00 / 11.00 a.m. | Nationentraining Damen & Herren / Nations training women & men |
| 13:30 / 01.30 p.m. | 1. Wertungslauf Damen / 1st Qualification run women |
| 14:15 / 02.15 p.m. | 1. Wertungslauf Herren / 1st Qualification run men |
| 15:45 / 03.45 p.m. | Nationentraining Doppelsitzer / Nations training double |
| 16:45 / 04.45 p.m. | Wertungslauf Doppelsitzer / Qualification run double |
| anschließend / following | Blumenzeremonie und Siegerehrung Doppelsitzer Flower ceremony and award ceremony double |
| anschließend / following | Mannschaftsführersitzung / Team captains meeting |

Samstag, 07. Februar 2026

WORLD CUP

| | |
|--------------------------|---|
| 09:00 / 09.00 a.m. | Finallauf Damen / Finalrun women |
| anschließend / following | Blumenzeremonie Damen / Flower ceremony women |
| 09:45 / 09.45 a.m. | Finallauf Herren / Finalrun men |
| anschließend / following | Blumenzeremonie Herren / Flower ceremony men |

ELIMINATOR

| | |
|---------------------------|---|
| 10:45 / 10.45 a.m. | 1/16 Finale Damen 1/16 Finals women |
| 11:30 / 11.30 a.m. | 1/16 Finale Herren 1/16 Finals men |
| 12:45 / 12.45 p.m. | 1/4 Finale Doppelsitzer 1/4 Finals double |
| 13:30 / 01.30 p.m. | Finale Doppelsitzer Final Double |
| anschließend / following | Blumenzeremonie Doppelsitzer Flower ceremony double |
| 19:00 / 07.00 p.m. | Siegerehrung Damen & Herren (WC) Doppelsitzer (Eliminator) Award ceremony women & men (WC) & double (eliminator) |



Sonntag, 08. Februar 2026

ELIMINATOR

| | |
|---------------------------|---|
| 08:45 / 08.45 a.m. | 1/8 Finale Damen 1/8 Finals women |
| 09:15 / 09.15 a.m. | 1/8 Finale Herren 1/8 Finals men |
| 11:00 / 11.00 a.m. | 1/4 Finale Damen 1/4 Finals women |
| 11:30 / 11.30 a.m. | 1/4 Finale Herren 1/4 Finals men |
| 13:15 / 01.15 p.m. | Finale Damen Final women |
| anschließend / following | Blumenzeremonie Damen / Flower ceremony women |
| 13:45 / 01.45 p.m. | Finale Herren Final men |
| anschließend / following | Blumenzeremonie Herren / Flower ceremony men |
| 16:30 / 04.30 p.m. | Siegerehrung Damen & Herren / Award ceremony women & men |

ÖTZ
TAL



ALPINE LUGE
WORLD CUP

A
RODELAUSTRIA

FIL ALPINE LUGE YOUTH GAMES

GRANT
NATURBAHN
UMHAUSEN
AU

07.-08.
FEB.
2026

Samstag, 07. Februar 2026

12:00 / 12.00 p.m.

Mannschaftsführersitzung / Team captains meeting

14:00 / 02.00 p.m.

1. Trainingslauf / 1st Trainingrun

16:30 / 04.30 p.m.

2. Trainingslauf / 2nd Trainingrun

19:00 / 07.00 p.m.

Eröffnungsfeier / Opening ceremony



Pavillon
Umhausen

Sonntag, 08. Februar 2026

10:00 / 10.00 a.m.

1. Wertungslauf (Jugend 1 und 2)

1st Competition Run [Youth 1 and Youth 2]

12:00 / 12.00 p.m.

1. Wertungslauf (Jugend 3 und 4)

1st Competition Run [Youth 3 and Youth 4]

14:00 / 02.00 p.m.

2. Wertungslauf (Jugend 1 bis Jugend 4)

2nd Competition Run [Youth 1 to Youth 4]

16:30 / 04.30 p.m.

Siegerehrung / Award ceremony

EIN SPEKTAKULÄRES WOCHENENDE

Im wahrsten Sinne des Wortes rund wird's in der Grantau vom 5. bis 8. Februar 2026 gehen. Da steht nicht nur der 5. Weltcup im Alpin Rodeln inklusive Eliminator am Programm, sondern es finden zeitgleich auch die FIL Alpinen Jugend Spiele 2026 statt. Außerdem wird am 8. Februar 2026 auch noch das 2. Grantau-Wichtel Kinderrennen powered by Raiffeisen ausgetragen.

Die Idee, die FIL Jugend Spiele in den Weltcup zu integrieren ist in der Zukunftswerkstatt Alpin Rodeln entstanden. Diese verfolgt das Ziel, Rodeln bis ins Jahr 2035 zur Wintersportart Nummer eins zu machen.

Nachdem der Vorschlag an das Umhauser OK-Team herangetragen worden war, entschlossen sich die dortigen Verantwortlichen, die Bewerbe parallel auszutragen.

Dies wird auch logistisch zu einer speziellen Herausforderung, wird es auf der Grantaubahn doch täglich an die 200 Abfahrten geben. Auch deshalb wurde in die Beschneiung investiert, auf die im Artikel über die Bahninfrastruktur gesondert hingewiesen wird. Der Vorteil der Kombination von Weltcup und FIL Jugend Spielen liegt auf der Hand:

Die Kinder rücken noch mehr ins Rampenlicht und kommen eng mit dem Weltcup-Tross in Verbindung. Ganz besonders gelten wird das auch für einen gemeinsamen Event im Dorfzentrum von Umhausen.

Dort werden am 7. Februar 2026 abends die Siegerehrung für den Weltcup-Event und gleichzeitig die Eröffnung für die Jugend Spiele organisiert.



Für tolle Stimmung ist garantiert!

KINDER RODEL RENNEN

AUF DER
KINDERRODELBAHN

GRANTAU WICHTEL

**SONNTAG,
08. FEBRUAR 2026**

Mitmachen können alle – auch die Kleinsten!

Das Rennen ist ideal, um erste Rennerfahrungen zu sammeln und gemeinsam jede Menge Spaß zu haben.

TOLLE
SACHPREISE
ZU
GEWINNEN



Der veranstaltende Verein übernimmt keine Haftung für Unfälle der Teilnehmer oder Unfälle gegenüber Dritten vor, während und nach der Veranstaltung



powered by

Raiffeisen
Meine Bank

GRAANT
NATURBAHN
UMHAUSEN



KLEINE RODLER GANZ GROSS

Das 2. Grantau-Wichtelrennen am 8. Februar 2026

Ein besonderes Highlight: Das Wichtelrennen findet im Rahmen der großen Weltcupveranstaltung in Umhausen/Grantau statt. Die Nachwuchsrödler können so ihr eigenes Rennen bestreiten, während gleich daneben die Weltcup-Athleten um Hundertstel kämpfen. Eine einzigartige Gelegenheit, echte Rennluft zu schnuppern und sich von den Profis inspirieren zu lassen.

Nach dem großartigen Erfolg der Premiere in der vergangenen Wintersaison geht das Grantau Wichtelrennen powered by Raiffeisen Tirol am 8. Februar 2026 in die zweite Runde. Auf der liebevoll gestalteten Kinderrodelbahn Grantau Wichtel wartet wieder ein unkompliziertes, spaßorientiertes Rennen für alle Kinder aus der Region – ganz egal, ob Anfänger oder bereits kleine Profis.

Im Mittelpunkt steht dabei eines: die pure Freude am Rodeln.

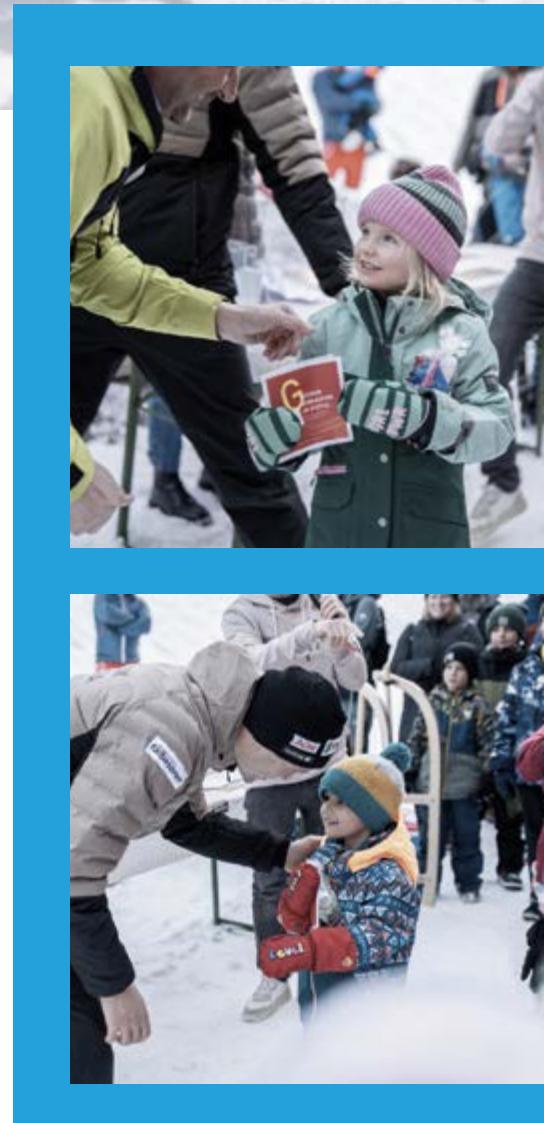
Ein Event für alle Kinder

Die kindgerechte Strecke ist ideal, um erste Rennerfahrungen zu sammeln – spielerisch, sicher und mit einem Hauch echter Rennatmosphäre.

Das Wichtelrennen ist bewusst niedrig-schwellig gehalten. Mitmachen darf jedes Kind, unabhängig von Alter oder Können. Eine eigene Rodel sollte, wenn möglich, mitgebracht werden – ansonsten findet sich vor Ort sicher eine Lösung.

Ablauf des Renntages – 8. Februar 26:

- **Anmeldung:** direkt und unkompliziert im Zielgelände
- **Freies Training:** 1,5 Stunden zum Üben, Probieren und Spaß haben
- **Start zum Wertungslauf:** 11:30 Uhr
- **Siegerehrung:** anschließend im Zielbereich mit vielen tollen Sachpreisen





MINIMALE KOSTEN. MAXIMALE VORTEILE.

12. MONAT GRATIS

mobil^M
1000 Min/SMS
50 GB
€9,90, mtl.



WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen-mobil.at

**ÖTZ
TAL**

GRANTAU
NATURBAHN
UMHAUSEN



Internationaler **TT-ALPENCUP**

FÜR ALLE JUGEND-KATEGORIEN
auf Alpin- und
Sportrodel

**15.
FEBRUAR
2026**

Naturbahn „Grantau“
Umhausen - Ötztal



Tiroler Tageszeitung

START:



Rodelregeln: Tobogganing rules:

- 1**

Nimm Rücksicht auf Andere
Watch out and take care
- 2**

Verwende gute Ausrüstung
Use proper equipment
- 3**

Fahre angepasst und halte Abstand
Control speed and keep distance
- 4**

Am Rand Auf- oder Absteigen
Walk on the side
- 5**

Halte die Rodelbahn frei
Step aside
- 6**

Rodel nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen
No drugs or alcohol on toboggans
- 7**

Leiste Erste Hilfe
Provide assistance
- 8**

Beachte Sperren und (Warn-) Hinweise
Follow directions
- 9**

Rodel nicht auf Skipisten
Don't toboggan on ski slopes
- 10**

Fahre nicht mit dem Kopf voran
Don't go head first

ZIEL:

Rodelvergnügen:
Joy of tobogganing:



SICHERES RODELN



Rodeln boomt!

Immer mehr Familien entdecken das Rodeln als unkomplizierte, preiswerte und aktive Freizeitgestaltung. Die gut präparierten Bahnen in Tirol bieten perfekte Bedingungen für Groß und Klein.

Damit der Spaß sicher bleibt, erklärt Gerald Kammerlander, ehemaliger Weltmeister und heutiger Sportdirektor im ÖRV, worauf es bei Ausrüstung, Technik und Verhalten wirklich ankommt.

Technik sicher und kontrolliert unterwegs

1. Nimm Platz

Bequemer, stabiler Sitz:
Beine gestreckt auf den Holmen,
Füße an den Hörnern,
Blick nach vorne.

2. Volle Fahrt voraus!

Riemen festhalten, beim Start leicht mit den Fersen abstoßen, auf geraden Abschnitten flach hinlegen für mehr Stabilität.

3. Perfekt bremsen

Beide Söhlen gleichzeitig neben die Kufen in den Schnee drücken.
Wichtig: rechtzeitig vor der Kurve bremsen.

4. Sicher durch die Kurve

Tempo reduzieren, dann sauber einlenken:
-Rechtskurve: rechter Fuß bremst,
linker drückt gegen das Horn,
linke Hand zieht am Riemen,
rechte greift in den Schnee
-Linkskurve spiegelverkehrt

Die richtige Ausrüstung – von Kopf bis Fuß

Eine gute und sichere Ausrüstung ist die Grundlage:

- **Skiunterwäsche, dicke Socken, Handschuhe, Skihose und Anorak** halten warm und trocken.
- **Wasserfeste Schuhe mit gutem Profil** erleichtern den Aufstieg und ermöglichen kontrolliertes Bremsen und Lenken.
- **Helm tragen!** Pflicht für Kinder – dringend empfohlen für Erwachsene.
- **Bremsgrödel** geben auf eisigen Bahnen zusätzliche Sicherheit.
- Nutze eine zertifizierte Qualitätsrodel – Lenkbobs, Gummireifen oder Plastikgeräte gehören nicht auf die Rodelbahn.

Zusätzlich zur Ausrüstung und Technik gilt:

Halte dich unbedingt an die 10 offiziellen Rodelregeln!

Sie sorgen für ein faires und sicheres Miteinander auf der Bahn – egal ob beim Aufstieg, bei Pausen, beim Überholen oder in unübersichtlichen Streckenabschnitten.

- Alles aus einer Hand von der Beratung bis zur Ausführung
- Ihre Tischlerei für individuelle Lösungen auf Maß
- Traditionelle Handwerkskunst aus Gries im Sellraintal
- Zeitgemäß wohnen – nachhaltig Leben



Tischlerei Holzknecht • Gries 10d • 6182 Gries im Sellrain
Telefon: +43 664 4443460 • marco.holzknecht@aon.at • www.tischlerei-holzknecht.at

**3D-Laser Raumaufmaße • 3D-Visualisierungen • Innenausbau
Möbel • Einrichtungen • Hotelausstattung**

Day SPA

im Ötztal

MOUNTAIN SPA

- ♦ **Frühstück PLUS**

Sie können zusätzlich zu unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet von 4 Produkten 3 auswählen:
Frisch gepresster Orangensaft, geräucherter Lachs mit Honig-Senf-Sauce, zwei Ötztaler Spiegeleier, 1 Glas Frizzante

- ♦ Mittagssnack
- ♦ Nachmittagssnack
- ♦ Teestation

- ♦ 1x Hydrojet

- ♦ 1x **Entspannungsmassage**, 25 netto

- ♦ Benutzung unseres **Panoramaschwimmabades** und der **Saunlandschaft**

- ♦ Bademantel, Badetasche und Badehandtuch während Ihres Aufenthaltes

€ 115,-

Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten (Stand II/2025).

Vivea 4* Hotel
Umhausen im Ötztal

Tel. **05255 50160**

- ♦ Montag bis Freitag
- ♦ 8:00 bis 21:00 Uhr
- ♦ Adults only

Entdecken Sie unsere

Angebote



Hotel Vivea
vivea-hotels.com



BRUNO KAMMERLANDER

Mehr als drei Jahrzehnte in Führungsposition

Bruno Kammerlander ist der Macher auf der legendären Grantaubahn in Umhausen

Unzählige sportliche Großevents haben auf der legendären Umhauser Grantaubahn, die als die Streif der Alpinrodler gilt, seit der Inbetriebnahmen im Winter 1998/99 stattgefunden. Immer federführend mitten drin gewesen ist Bruno Kammerlander, der 1993 die Funktion des Sektionsobmanns von Werner Schöpf übernommen hat.

Der heute 68-jährige Bruno ist der jüngste von vier Brüdern. Zum Quartett zählen der leider viel zu früh verstorbene langjährige Vize-Bürgermeister von Umhausen, Johann, sowie Manfred und Alois. Bei Manfred in der Spenglerei war Bruno lange beruflich tätig, übte den Beruf bis zu seiner Pensionierung aus. Absolviert hatte er nach der Schule zunächst freilich eine Elektrikerlehre. Die vier Kammerlander-Brüder waren alle begeisterte Rodler, war Umhausen doch schon in deren jungen Jahren eine Hochburg dieses Sports. „Selbst bin ich nationale Rennen gefahren. Für eine große Karriere hat mir aber zweifelsfrei der Ehrgeiz gefehlt“, meint Bruno rückblickend.

Dass er als Sportfunktionär eine prägende Figur wurde, lag auch an seinen Söhnen. Zunächst hatte der erstgeborene Gerald noch einem Ministranten-Rennen Lunte gerochen.

In der Folge musste Bruno mit dem Filius zu unzähligen Rennen fahren. Gehohnt hat es sich mehrfach. Denn Gerald wurde 2011 auf der heimischen Grantaubahn Weltmeister. Ein Kunststück, dass zehn Jahre später der zweite Sohn Thomas wiederholte. Bei beiden Söhnen war es der langjährige Bahnchef Erich Schöpf, der ihnen den ersten Schliff fürs rennmäßige Rodeln gab.

Als Rodelobmann wurde Bruno schnell klar: Das Ötztal braucht ein Rodelzentrum. Schließlich wurde mit Fördermitteln von Bund, Land und Gemeinde die Bahn in der Grantau realisiert und im Winter 1998/99 eröffnet. Gemeinsam mit dem damaligen Obmann des Gesamtsportvereins, Walter Tinzl, war Bruno die treibende Kraft hinter dem Projekt. Im Jahr 2004 wurde die Grantau zum Bundesleistungszentrum, welches über die Jahre kontinuierlich gewachsen ist.



Ausgestattet mit einer Bärenruhe und fröhlichem Naturell ist Bruno Kammerlander der Kopf der Grantau-Teams.



Ötztaler Dream-Team: Maria hielt ihrem Mann Bruno bei seinen umtriebigen Tätigkeiten stets den Rücken frei und arbeitete intensiv mit.



An die 30 Weltcupevents und zwei Weltmeisterschaften wurden dort inzwischen ausgetragen. Dazu kommen auf der Event-Liste zwei Europameisterschaften, Junioren-Europameisterschaften und unzählige Österreichische & Tiroler Meisterschaften. Auch wurden internationale Hornschlitten- und Sportrodelrennen organisiert.

Es gibt viele Helfer, die dem Mann an der Front stets den Rücken frei gehalten haben. Allen voran ist da natürlich seine Gattin Maria zu nennen. Diese kam im zarten Alter von 17 Jahren aus Ferlach in Kärnten auf Saison ins Ötztal – und verfiel dem Ötzaler Charme von Bruno. Sie stand dann von Anfang an hinter seinen Aktivitäten als Sportfunktionär. Doch damit nicht genug legt sie stets selbst Hand an – verantwortet bei den jeweiligen Events die Verpflegung von Sportlern, Funktionären und Fans, räumt auf, putzt und ist im Sommer dabei, wenn's darum geht, die Rodelbahn zu mähen.

Verlassen konnte sich Bruno auch immer auf das eingeschworene OK-Team, in dem der verstorbene Bruder Johann und Leonhard Falkner von Anfang an dabei waren. Zu denen, die den reibungslosen Ablauf der Events garantieren zählen zudem Simone Kammerlander-Prantl, Patrick Falkner, Stefanie Auer, Gerald und Caroline Kammerlander, Lisa Kammerlander und seit der WM 2021 Hansjörg Posch als OK-Präsident.

Für die Bahnarbeit zeichneten viele Jahre Willi Walser und Erich Schöpf verantwortlich. Inzwischen wird die Grantau von Martin Kuen und Daniel Falkner in Schuss gehalten.

Neben den Funktionen als Obmann der Rodelsektion des SV Umhausen und als Leiter des Bundesleistungszentrums Grantau war Bruno in der Naturbahn-Kommission des internationalen Rodelverbandes FIL tätig. Seit vielen Jahren ist er Vorstandsmitglied des Österreichischen Rodelverbandes und Vize-Präsident für Naturbahnen im Tiroler Rodelverband.

ALLGEMEINE



LEON AUER

JUNIOREN



PAOLO AUER

JUGEND | SCHÜLER



LILLI GSTREIN



ERIK GSTREIN



TOBIAS
HAUSER



LISA-MARIE
HAUSER



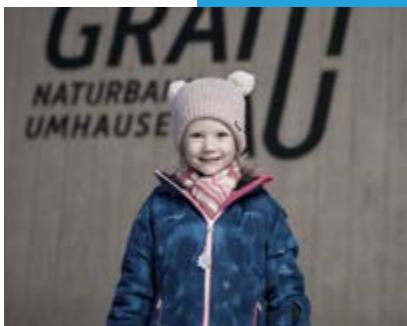
BENJAMIN
HAUSER



LINUS
KAMMERLANDER

HANNAH FIEGL

RODEL-KINDERGARTEN



LENA
KAMMERLANDER



JAKOB
KAMMERLANDER



ATHLETEN '25/26

Der neue Kader vereint Erfahrung, Nachwuchspower und echten Ötztaler Kampfgeist.
Wir präsentieren die Gesichter, die diesen Winter für spannende Rennen sorgen werden.

MYTEAMSHOP.at



SPORTBEKLEIDUNG

WERBEBESCHRIFTUNG

FIRMENBEKLEIDUNG

LEUCHTREKLAME

TEXTILDRUCK

LICHTWERBUNG

AUFKLEBER

BANNER

WERBETAFLN

VEREINSKLEIDUNG

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

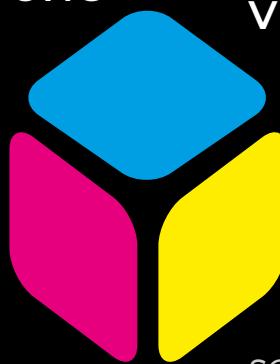
EVENTKLEIDUNG

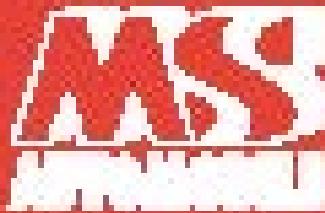
PLANEN

WERBETECHNIK

SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG

PROMOTIONARTIKEL





IHR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SPEZIALIST



**Jetzt Termin
vereinbaren!**

MS-automobile sales
May 2002

MC Automobile Repair
MC-Design-Service 3
9426 Ruppert
Tel. 02917 5385220

www.scholarship.org

FAT GRANDE PANDA

Neuwagen zum Bestpreis

ab € 15.990,-

Ergebnisse der Röntgenuntersuchungen mit Röntgen- und Fluoreszenzstrahlung aus Phosphor-, Fluorid- oder Phosphofluorid-Systemen

ANSWER

JBF COMPRESS LIMITED PLUG-IN HYBRID

Top Gebrauchtwagen

- [CONFIRMATION](#)
 - [Entfernung 00:00:01](#)
 - [127.0.0.1 \(localhost\)](#)

- 45 400 km



€ 25.899,-

KINDERRODELBAHN GRANTAU-WICHTEL

Die Kinder- und Freizeitrodelbahn „Grantau-Wichtel“ bietet pures Wintervergnügen für die ganze Familie. Ab ausreichender Schneelage ist die Bahn täglich geöffnet und öffentlich zugänglich. Direkt neben der Wettkampfstrecke wartet die mit Schnee präparierte Rodelbahn, die sichere und abwechslungsreiche Abfahrt auch für die Kleinsten ermöglicht.

Rodelcafé: Dienstag und Donnerstag von 11:30 - 16:00 Uhr ist das Rodelcafé mit Imbiss und Getränken geöffnet. An den restlichen Wochentagen stehen WC-Anlagen und Wärmeraum mit Kaffeemaschine zur Verfügung.

Für eine bequeme Anreise stehen ausreichend kostenlose Parkplätze bereit. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Grantau bestens erreichbar – ideal für einen spontanen Rodelausflug!



RODELBAHNEN IM ÖTZTAL

FELDRINGALM

- Ochsengarten
- 2130 m
- 45 Minuten
- mit Rodelverleih

MARLSTEIN

- Ochsengarten
- 2200 m
- 60 Minuten
- mit Rodelverleih

HORLACHTAL

- Niederthai
- 7000 m
- 120 Minuten
- mit Rodelverleih

GRANTAU-WICHTEL

- Umhausen / Grantau
- 193 m
- 5 Minuten
- ohne Rodelverleih

WURZBERGALM

- Längenfeld
- 3850 m
- 90 Minuten
- mit Rodelverleih

SULZTAL

- Gries / Längenfeld
- 6000 m
- 120 Minuten
- mit Rodelverleih

NISSLALM

- Gries / Längenfeld
- 4900 m
- 100 Minuten
- mit Rodelverleih

STALLWIES ALM

- Sölden
- 3700 m
- 110 Minuten
- mit Rodelverleih

GAISLACKOGL

- Sölden
- 7300 m
- [Gondelbahn]
- mit Rodelverleih

LENZENALM

- Sölden
- 3200 m
- 120 Minuten
- mit Rodelverleih

HOCHGURGL/PILL

- Hochgurgl
- 2300 m
- [Gondelbahn]
- mit Rodelverleih

STABLEIN

- Vent
- 4500 m
- 135 Minuten
- mit Rodelverleih



alle Infos unter rodelwelten.com



SOMMERRODELN

EIN GANZJAHRESSPORT GEWINNT AN BEDEUTUNG

In der heurigen Sommersaison wurden insgesamt sechs Rennen des Rodel Austria Rollenrodelcups ausgetragen – verteilt auf drei Standorte: Obdach [Steiermark], Ried im Oberinntal [Tirol] und Aschau im Zillertal [Tirol]. Ergänzt wurde der Rennkalender durch zwei absolute Höhepunkte: die Österr. Meisterschaften im Rahmen der Sport Austria Finals am Bergisel in Innsbruck sowie die Rollenrodel-Weltmeisterschaft im schweizerischen Grindelwald.

Unsere Nachwuchsathletinnen und -athleten präsentierten sich dabei in beeindruckender Form und überzeugten über die gesamte Saison mit starken Leistungen. Neben den Wettkampfeinsätzen steht im Sommer ein regelmäßiges, strukturiertes Trainingsprogramm am Plan: wöchentliches Rollenrodeltraining, ergänzt durch Athletiktraining im Frühjahr und Herbst. Die Sommermonate bieten zudem ideale Bedingungen, um neue Sportler:innen behutsam an das Rennerät heranzuführen und ihnen die richtige Technik für den Winter zu vermitteln – ein zentraler Baustein für langfristige Entwicklung im Rodelsport.

Die starke Nachwuchsarbeit spiegelt sich auch in den Gesamtcup-Ergebnissen des Rollenrodelcups wider. Besonders hervorzuheben sind folgende Platzierungen:

- **1. Platz** – **Lisa Marie Housegger** (Jugend 1 weiblich)
- **1. Platz** – **Tobias Housegger** (Jugend 1 männlich)
- **2. Platz** – **Benjamin Housegger** (Jugend 1 männlich)
- **3. Platz** – **Linus Kammerlander** (Jugend 1 männlich)
- **2. Platz** – **Erik Gstrein** (Jugend 2 männlich)
- **3. Platz** – **Lilli Gstrein** (Jugend 2 weiblich)

Diese Ergebnisse unterstreichen die hervorragende Arbeit im Nachwuchsbereich und zeigen, dass der eingeschlagene Weg – Rodeln als Ganzjahressport zu etablieren – genau der richtige ist.





RODEL GUIDE AUSBILDUNG

Rodeln boomt – immer mehr Menschen genießen die Kombination aus Naturerlebnis, Bewegung und Spaß. Um diesem Trend professionell und sicher zu begegnen, bietet der Österreichische Rodelverband (ÖRV) eine fundierte Ausbildung zum zertifizierten Rodelguide an. Erfahrene Expertinnen & Experten des Verbandes vermitteln dabei praxisnahe und theoretisches Wissen rund um Technik, Sicherheit und die fachkundige Durchführung von Rodelangeboten. Die Ausbildung verfolgt das Ziel, sicheres und technisch richtiges Rodeln zu vermitteln, den Spaß am Freizeitrodeln – idealerweise auf einer Qualitätsrodel – zu fördern sowie die Planung, Organisation & Durchführung von Rodelkursen & Rodeltouren zu vermitteln. Die Ausbildung richtet sich an Skischulen, Bergbahnen, Tourismusverbände, Hotels, Betreiber von Rodelhütten, Mitarbeitende im Wintersport-Fachhandel, Lehrpersonen sowie an alle Outdoorbegeisterten, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Sie erstreckt sich über zwei Wochenenden mit insgesamt 30 bis 40 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

Inhaltlich deckt die Ausbildung mehrere zentrale Themenbereiche ab. Im Bereich Sicherheit geht es um das richtige Verhalten auf der Rodelbahn, Bahnverhältnisse, Ausrüstung, Lenkverhalten, Gruppenrodeln, die Rodelregeln, die Ö-Norm sowie grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Materialkunde behandelt die unterschiedlichen Rodelmodelle und deren Qualitätsmerkmale, ebenso wie Wartung, Pflege, Tuning und die richtige Ausrüstung. Der Bereich Rodeltechnik umfasst Lenken, Bremsen, Kurvenfahren, Gewichtsverlagerung und Feintechnik. Ergänzend vermittelt der Themenblock Wirtschaft und Recht die Grundlagen der Tourenplanung, Preisgestaltung sowie wichtige Aspekte zu Versicherungen, Rechten und Pflichten. Weitere Informationen zu aktuellen Ausbildungsterminen & Veranstaltungsorten sind auf der Website des Österreichischen Rodelverbandes zu finden: www.rodel-austria.at



**GERALD
KAMMERLANDER**

*Sachverständiger und
Experte im Rodelsport*

Gerald Kammerlander hat im Herbst 2025 die Prüfung zum gerichtlich beeideten Sachverständigen für Naturbahnrödeln erfolgreich abgelegt. Neben dieser Tätigkeit arbeitet er im Ö-Norm-Gremium S4612 maßgeblich an der Weiterentwicklung der Normen für Naturrodelbahnen mit. Darüber hinaus ist er in die Rodelguide-Ausbildungen des Österreichischen Rodelverbandes sowie in Projekte des Kuratoriums für Verkehrssicherheit eingebunden.

Im Österreichischen Rodelverband verantwortet Gerald Kammerlander sowohl den Bereich Rennsport als auch den gesamten Bereich Freizeitrodeln, wodurch er seine langjährige Erfahrung im Spitzensport und in der Sicherheitsarbeit gezielt kombiniert.

DIE WELTMEISTER-RODEL



Torggler

www.torggler-rodelbau.com



Rodeln



wie ein Weltmeister

FREIZEITRODELN

TOURENRODELN

SPORTRODELN

RENNRODELN

ZUBEHÖR

RODELBAU – SLITTE – LUGE



VERANSTALTUNGEN IN DER GRANTAU

In der kommenden Wintersaison ist in der Grantau wieder einiges geboten. Auf der Rennstrecke stehen hochkarätige Bewerbe wie ein Weltcup, der Junioren-Weltcup, die FIL-Jugendspiele, der Internationale Alpencup sowie die Österreichischen Staatsmeisterschaften auf dem Programm. Auch auf der Kinderrodelbahn geht es ab Dezember richtig rund: Das 2. **Grantau-Wichtelrennen**, zahlreiche Schulprojekte und die neue **Rodel-Schule** sorgen für viel Bewegung und Freude bei den jüngsten Rodelfans.

WETTKAMPFSTRECKE GRANTAU

29. - 30. Dezember 2025
Staatsmeisterschaften 2026

09. - 11. Januar 2026
3. FIL Alpine Luge Junior World Cup

05. - 08. Februar 2026
5. FIL Alpine Luge World Cup + Eliminator

07. - 08. Februar 2026
FIL Alpine Youth Games

15. Februar 2026
Internationaler Alpencup
Umhausen (AUT)

KINDERRODELBAHN / FREIZEITRODELBAHN

Dezember - Februar
Schulprojekte mit den Volksschulen

Januar - Februar
Wöchentliche Rodel-Schule
jeweils dienstags von 14:30 - 16:00 Uhr
(ca. 5-6 Einheiten)

08. Februar 2026
2. Grantau-Wichtel Kinderrennen

Die Kinder- / Freizeitrodelbahn "Grantau-Wichtel" ist ab ausreichender Schneelage täglich geöffnet und öffentlich zugänglich!



Einfach den QR-Code scannen und sofort sämtliche Veranstaltungen übersichtlich und aktuell auf einen Blick erhalten – schnell, bequem und immer griffbereit.

TECHNISCHE DATEN

| | |
|---------------------|--------|
| Streckenlänge: | 955 m |
| Auslauf: | 60 m |
| Seehöhe Start: | 1160 m |
| Seehöhe Ziel: | 1040 m |
| Höhenunterschied: | 120 m |
| Durchschn. Gefälle: | 12,6% |

RENNSTRECKE

Die Grantau zählt mit Fug und Recht zu den technisch schwierigsten und vielseitigsten Rennstrecken im gesamten Alpinrodeln. Ein Sieg auf dieser Bahn hat besonderen Stellenwert – viele Athletinnen und Athleten sprechen davon, dass ein Erfolg in der Grantau wie ein Ritterschlag im Rodelsport ist. Kaum eine andere Strecke vereint so viele unterschiedliche Elemente auf so kompakter Länge und verlangt zugleich ein derart hohes Maß an Präzision, Mut und Technik. Was die Grantau so einzigartig macht, ist die Tatsache, dass sich hier alle zentralen Bestandteile einer modernen Alpinrodelbahn wiederfinden.

Schon der Beginn hat es in sich: Die Rennstrecke startet mit der klassischen 180°-Startkurve [K1]. Wer hier sauber arbeitet, nimmt den vollen Speed mit auf die lange Gerade, die den Athleten direkt zur berüchtigten Dreierkombination führt. Diese Dreierkombination [K4 bis K6] ist seit Jahren ein Markenzeichen der Strecke. Drei aufeinanderfolgende Kurven in enger Folge, dazu hohe Geschwindigkeit aus dem oberen Teil – hier zeigt sich sofort, wer die Rodel wirklich beherrscht. An dieser Stelle hat es schon viele Top-Athleten aus dem Lauf geworfen, weil der Rhythmus in diesen Kurven kaum Raum für Fehler lässt.

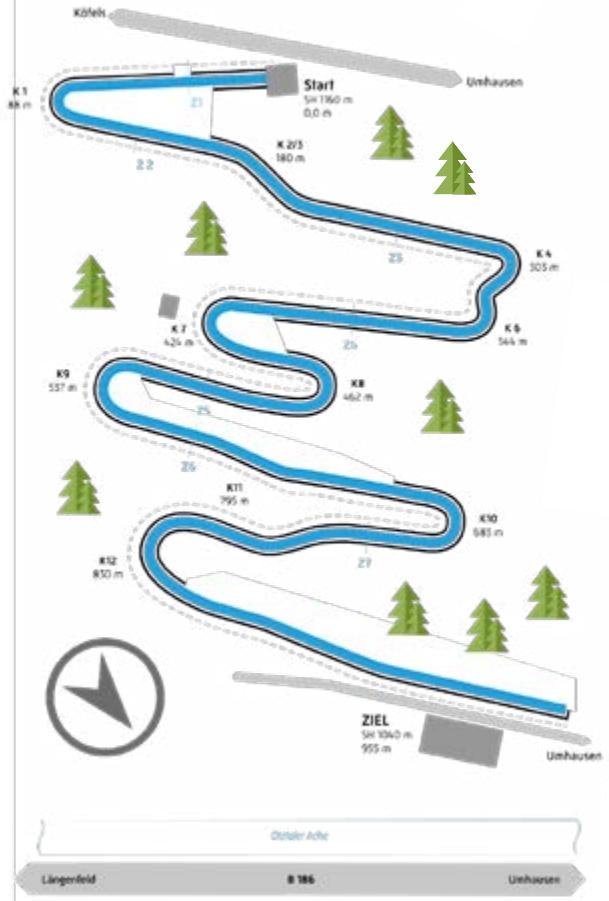
Im Anschluss folgt die große S-Kombination bei der Mittelstation [K7 und K8]. Nach einem kurzen Bremsweg versucht der Sportler, die Einfahrt möglichst eng zu fahren, denn unmittelbar danach wartet ohne jede Möglichkeit zu korrigieren die technisch anspruchsvolle Waldkehre. Genau hier entscheidet sich oft, wer weiterhin die Ideallinie halten kann und wer wertvolle Geschwindigkeit verliert.

Weiter unten wartet mit der Himmelreich-Kehre [K9] ein weiterer heikler Abschnitt. Ein steiler, nicht ganz gerader Bremsweg führt in eine enge Kurve, deren Ausfahrt zusätzlich zumacht. Diese Passage erfordert exaktes Timing und ein sehr gutes Gefühl für die Rodel.

Nach einer weiteren schnellen Passage nähert sich der Sportler der Schlüsselkombination der gesamten Strecke – der Somo-Kehre [K10]. Diese extrem enge, über eine leichte Kuppe nach außen hängende Kehre hat schon viele Läufe entschieden. Jeder Athlet weiß, dass man hier noch einmal alles verlieren kann, weshalb die Anspannung vor dieser Stelle besonders hoch ist. Der perfekte Einlenkpunkt ist entscheidend, um die Rodel sauber durchzuführen und in die letzte Passage mitzunehmen.

Die Strecke endet mit einer sehr flachen Gerade, die in die leichtere Zielkurve [K12] übergeht. Wer hier noch genügend Geschwindigkeit mitnimmt und die Linie hält, trägt den Speed bis ins Ziel.

Die Grantau ist eine besondere Rennstrecke, technisch fordernd, abwechslungsreich und voller Charakter. Sie verlangt von den Athleten höchste Konzentration, saubere Technik und mentale Stärke. Wer hier gewinnt, gehört zweifelsohne zu den Besten der Disziplin.





ORGANISATIONSKOMITEE

Das Organisationskomitee Grantau vereint Leidenschaft für den Rodelsport, langjährige Erfahrung und präzise Planungskompetenz. Mit großer Sorgfalt werden Rahmenbedingungen geschaffen, die faire Wettkämpfe, sichere Abläufe und eine einladende Atmosphäre ermöglichen. Die enge Verbundenheit mit der Region und das Engagement jedes einzelnen Mitglieds prägen die Arbeit ebenso wie der Anspruch, jedes Rodelereignis zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

| | |
|--------------------------|---|
| OK Präsident | Thomas Kammerlander |
| OK Vize Präsident | Bruno Kammerlander |
| Rennbüro | Simone Kammerlander-Prantl |
| Finanzen | Lisa Kammerlander |
| Sponsoren | Hansjörg Posch, Leonhard Falkner, Patrick Falkner |
| Marketing | Caroline Kammerlander |
| Rahmenprogramm | Caroline Kammerlander, Gerald Kammerlander, Simone Kammerlander-Prantl, Steffi Auer |
| PR | Ivo Zorzi - FIL |
| VIP-Betreuung | Patrick Falkner |
| Moderator | Lukas Ebenbichler, Dominik Kögler |
| TV | Martin Böckle K19, Martin Reifer |

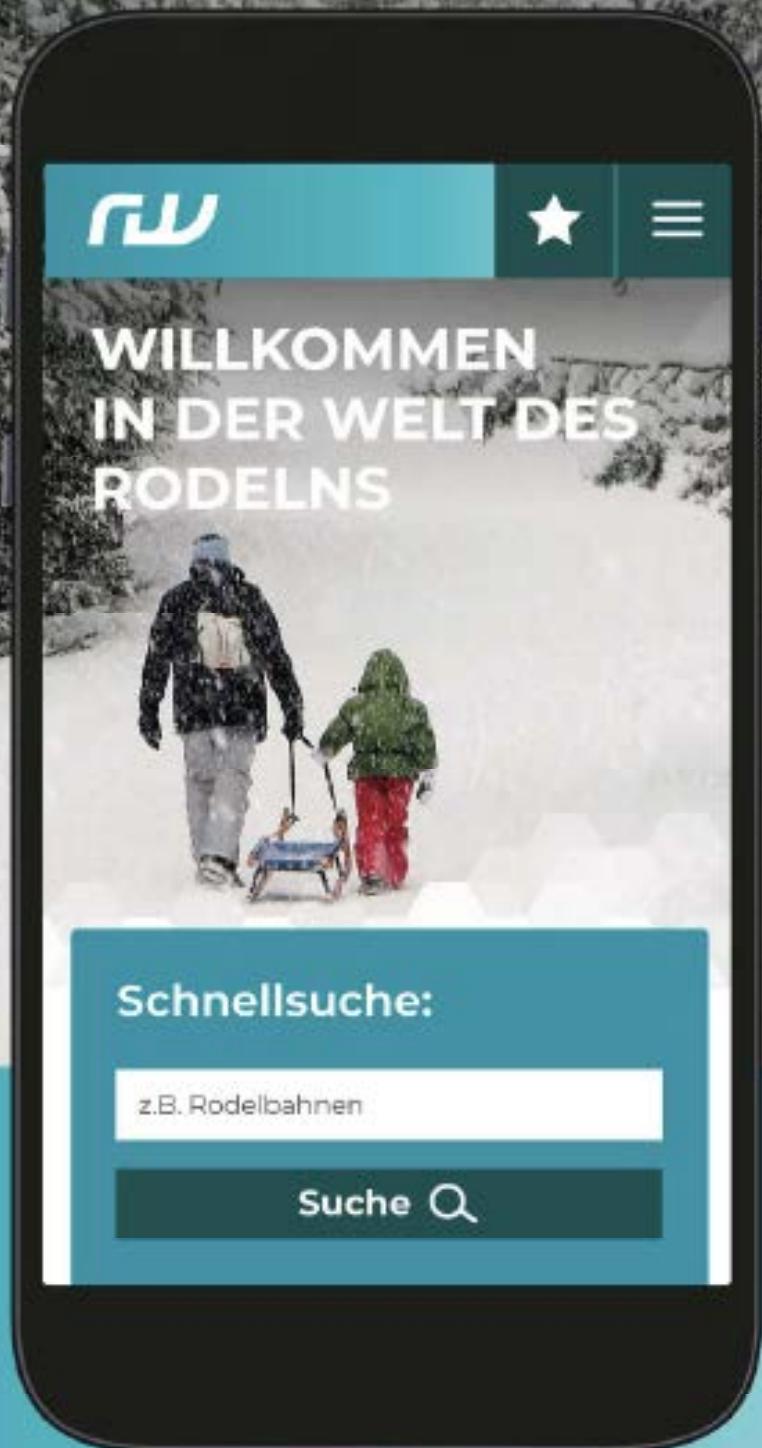


Die besten **RODELBAHNEN** in
deiner Umgebung

AKTUELLER STATUS der Bahnen
durch die Community

Gemütliche **HÜTTEN** und
Einkehrmöglichkeiten

Alle wichtigen **INFOS** für
dein Rodelerlebnis





DANKE AN DIE SPONSOREN

**TISCHLEREI
KLOTZ**
Qualität nach Mass

**KAPFERER.
KAPFERER.**

Fiegl
RAUMAUSSATZUNG
Hintere Gasse 18 / 6441 Umhausen
Tel: +43 664/5116278

KNABL
SPENGLEREI

ALPIN CENTER
Skischule
Niederau Umhausen
sport Grüner
Vorarlberg Austria
Restaurant
Cafe & Grüner

**Blitzschutz
PFISTER**
GmbH Ebbs
Hermann Pfister - Schlossallee 16 - 6341 Ebbs
+43 664 403 94 09 - Fax: +43 5373 460 15
Office@blitzschutz-tirol.at - www.blitzschutz-tirol.at

**MALEREI
P. & A.
PIXNER**
Urhausein - Osterw.
9441 Umhausen - Osterw. 53
Tel./Fax: +43 / 05 9200 / 91 0 00
e-mail: malerie.pixner@oee.at
Mobil: +43 / 05 8619 34 000
www.pixner.at

SCHEIBER

SCHEIBER Wein & Gästehaus
Fasangasse 5 - 7121 Weiden am See
www.scheiber.at

SPRENGER + ZT - INGENIEURE
Beratung - Planung - Bauleitung
in den Fachgebieten Wasserversorgung,
Abwasserreinigung, Abwasserbelebung,
Abfall, Wasserkraftanlagen
sowie Straßenbau und Fernwärme
www.sprenger.tirol • e-mail: info@sprenger.tirol
6011 Innsbruck • Innsbrucker Straße 15 • Tel.: 0463 945 100

SCHÖPF
MATERIALTECHNIK
LANDWIRTSCHAFTSTECHNIK
www.schoepf.com

**HOTEL
TAUFERBERG**

DS
WOHNPROJEKTE

RODELVERKAUF & SCHLEIF SERVICE
• Rodelen • Skifahren • Schlittenfahren
• Rodelverkauf • Lagerhaus
• Rodelschule für Kinder & Jugendliche
• Rodelschule für Erwachsene
• Rodelschule für Behinderte
• Rodelschule für Behinderte
www.rodelverkaufschleifservice.com

**ROTKOGL
HOTTE**
SÖLDEN - 2.666m

VILLA-MARIANNE.com
Agentur für Grafik
und Dingsbums

IMPRESSUM

Herausgeber:
BLZ Grantau
SV Umhausen – Sektion Rodeln
Obmann: Thomas Kammerlander
Forchhof 31/3, 6441 Umhausen, Österreich

Kontakt:
E-Mail: info@rodelbahn-grantau.at
Web: www.rodelbahn-grantau.at

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Bildnachweise:
Jana Zischgg, Manuel Köttersteiger,
Andreas Ebermann, Privat

**CAROLINE
KAMMERLANDER
MARKETING**

ÖtztalBäck
Bäckerei - Konditorei

**autoarena
ABF**
B. FRISCHMANN

ANDREAS EBERMANN
WEBBUNG & FOTOGRAFIE

Langlaufen

GEHEIMTIPP NIEDERTHAI



© ÖTZTAL TOURISMUS - C. Schneider

**HOCH, AUSGEZEICHNET, KOSTENLOS:
ES IST DER GEHEIMTIPP FÜR SPORTLER
AUF SCHMALEN SKIERN.**

- 16 km Langlaufloipen & Routen
- Beleuchtete Nachtloipe
- Schneesichere Höhenlage von 1.550 m
- Jeden Donnerstag von 13:00 – 15:00 Uhr Biathlon für Jedermann



Alle Infos hier:

